

80802 München, Münchener Riesen e.V., Seestraße 20

Der ökologische Garten

- vom Samen zur Pflanze ? wir ziehen unsere Setzlinge selbst aus den Samen des Vorjahres
- Partnerpflanzen ? Pflanzen die sich gegenseitig helfen ?Schädlinge? zu verringern und Erträge zu steigern ? wir betrachten genau welche Pflanzen sich vertragen und welche Pflanzen nicht, dabei berücksichtigen wir auch die Wirkung der Pflanzen auf die uns bekannten ?Mitesser? wie Nacktschnecke und Blattlaus
- blühende Beete ? Nutzpflanzen und Wildblumen im Mix ? eine Chance für Insekten wie Schmetterling und Biene - Die Entwicklung des Kohlweißlings ? ein Schmetterling im Ruccola-Beet



80805 München, Städtischer Kindergarten Fröttmaningerstraße 23, Fröttmaningerstraße 23

Pflanzen und Ernten Vom kleinen Samen - wir bauen einheimische Pflanzen an

Das Projektthema "Pflanzen und Ernten

Vom kleinen Samen - wir bauen einheimische Pflanzen an" sagt schon viel über das Projekt aus. Wir haben uns für eine Gemüsesorte entschieden, welche wir gerne anpflanzen wollten (die Kinder haben entschieden) und davor haben wir besprochen was eine Pflanze zum wachsen braucht.



80933 München, Caritas Integrationskindergarten Regenbogen, Fortnerstr. 9

Sumsi und ihre Freunde! Eine Wildbiene erkundet mit Kindern das Hasenberg!

- Donnerstag ist ?Sumsi-Tag?: Julia Fritzemeyer (Umweltpädagogin) besucht mit der Wildbiene Sumsi (Handpuppe) die 4 Gruppen des Kindergartens und lädt 6-10 Kinder ein, dabei zu sein. Ihre Teilnahme ist freiwillig.

- Sumsi und Julia Fritzemeyer erkunden mit den Kindern im Jahresverlauf die Lebensräume im Hasenberg! und führt verschiedene Angebote im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung durch. Highlight ist die feierliche Einweihung des Insektenhauses.

- Freitag ist ?Waldtag?: Eine Gruppe wird von der Umweltpädagogin begleitet. Sie geht dabei v.a. auf spontane Entdeckungen der Kinder ein und vertieft diese durch Angebote (Spiele und Übungen) und Wissensvermittlung.



80937 München, Krippe Frauenmantelanger, Frauenmantelanger 11

Unser Hochbeet

1. Planung eines Hochbeets im Garten: In Team wurde beschlossen ein Hochbeet zu errichten.
? Planung: wie soll es gehen,
? Finanzierung: was brauchen wir

? Aufbau, Zuständigkeit, Nachhaltigkeit.

2. Aufbau, Bepflanzung: Durch Spenden der Eltern wurde ein Hochbeet gekauft. Der Aufbau erfolgte durch die Eltern und dem Team gemeinsam. Im Frühjahr wurde durch die Kinder gesät, gepflanzt, gegossen, beobachtet.

3. Ernte, Verarbeitung, Nachhaltigkeit: Die Kräuter und Gemüse werden in Speisen verwendet. Gemüse wird als Rohkost beim Essen angeboten.



80995 München, Kita Luna Feldmoching, Feldmochinger Strasse, 367

Tiere durch das Jahr

Das Projekt heißt "Tiere durch das Jahr". Wo auch immer Tiere vorkamen, waren unsere Kinder hellauf begeistert, so dass wir ein Jahresprojekt daraus machten, das sich durch alle unsere Schwerpunkttage zog, die unsere Angebote der Woche bestimmen, wie:

Sinne, Bewegung, Sport, Natur- und Freiland, Musik und Kunst.

Jeden Tag macht ein anderer Pädagoge seinen Schwerpunkt unter dem Thema: Tiere durch das Jahr. Jede Aktion wird in den entsprechenden Ordner eingetragen und dokumentiert. Auch in den Sprachangeboten wurden verstärkt der Fokus auf Tiere gelegt. Begonnen haben wir mit einheimischen Tieren im Januar und sind dann in der Jahreszeit weitergegangen über Bienen, Schmetterlinge, Würmer etc



80995 München, Kita Luna Fasanerie, Tollkirschenweg 8

Unser Krautfeld

Das Projekt ist ein Folgeprojekt, da das Interesse der Kinder an Obst und Gemüse groß war. Somit war geplant, in unserem hauseigenen Gartenbeet Obst und Gemüse selbst anzupflanzen. Wir haben uns dann aber entschlossen einen Krautgarten zu mieten und das Obst und Gemüse in diesem anzubauen.

Das Projekt hatte folgende Schwerpunkte:

- anpflanzen von verschiedenen Obst- und Gemüsesorten
- das Bewässern, Unkrautjäten und die Pflegen des Feldes
- das Ernten des Obst und Gemüses
- der Verzehr und die Zubereitung unter Hilfenahme der hauseigenen Küche



81825 München, Wolkennest Kinderkrippen GmbH und Co. KG, Truderinger Straße 198

"Pflanzen-Drinks for me and you und gut für die Kuh"

1. Erkenntnis: am Anfang stand die Erkenntnis, dass tierische Milch nicht wirklich für unseren menschlichen Körper gemacht ist. Erst durch einen "Gendefekt" in der menschlichen Evolution gelang es dem Menschen, den Milchkonsum zu ermöglichen. Doch die Frage stellte sich, ist das notwendig?
2. Erforschung: die Suche nach Alternativen begann. In der Pflanzenwelt gibt es jede Menge Nahrungsmittel, die sich hervorragend zu Pflanzenmilch eignen.

verarbeiten lassen. Die Palette reicht von Getreide über Nüsse bis zu Früchten.

3. Erfahrung: wir beginnen aus dem "erforschten" pflanzlicher Nahrungsmittel unsere eigene leckere, gesunde "Milch-Alternative" herzustellen.



82069 Hohenschäftlarn, Evangelische Kindertagesstätte Käthe Kruse, Käthe-Kruse-Straße 1

Holz - was ist das?

Wir entdecken gemeinsam unsere Umwelt, deren Rohstoff Holz und seinen Nutzen für uns. Wir suchen Antworten auf die Frage "wo wächst Holz?" und "was passiert, wenn ein Baum gefällt wird?". Ein wichtiger Forschungsaspekt in unserem Projekt ist unsere Kreativität in der Verarbeitung von Holz. Mit allen Sinnen erkunden wir den Rohstoff Holz und stellen hierbei ganz praktisch eigenes Spielzeug für die Kinder her.



82178 Puchheim, AWO Kindergarten Grashüpfer, Bgm.-Ertl-Str.15

Wildbienen im KinderGarten

Unser Projekt beschäftigt sich mit dem Thema "bedrohte Wildbienen". Gemeinsam möchten wir mit den Kindern den natürlichen Lebensraum der Wildbienen sowie ihre Bedürfnisse kennenlernen.

Die Kinder erleben darüber hinaus, wie eigens ausgesäte Blumen und Gemüsesorten heranwachsen und andererseits deren Blütennektar den Wildbienen als Nahrung dient. Im Gegenzug bestäuben sie die Blüten und tragen zur Entstehung von Früchten und Samen bei. Unsere Kinder können diese Zusammenhänge erfahren, indem sie selbst Gemüse ansäen und dieses im Herbst ernten können.

Zusätzlich bauen die Kinder mit Hilfe der Umweltbildnerin und der Erzieherinnen eine fachlich korrekte Nisthilfe für Wildbienen.



82362 Weilheim, Mütter- und Familienzentrum Weilheim e.V., Augsburg Str. 4

Repaircafé für Kinder

2009 fand das erste Repaircafé in Amsterdam statt mit der Idee, Alltagsgegenstände zu reparieren statt sie wegzuwerfen. Seit Januar 2016 findet auch im Mütter- und Familienzentrum Weilheim e.V. jeden 3. Samstag im Monat ein Repaircafé statt. Ehrenamtliche Reparatoren leisten Hilfe zur Selbsthilfe bei der Reparatur von defekten Gegenständen in den Bereichen: Elektro, Textil, IT, Fahrrad und Mechanik.

Die Idee war mit einem Termin aus der Reihe ein Repaircafé gezielt für Kinder und Spielsachen anzubieten. Die Kinder wurden bei der Planung und Durchführung mit einbezogen. Zusätzlich wurde ein Basteltisch angeboten, bei dem mit Abfallmaterialien gebastelt wurde.



82418 Murnau, Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus, Längenfeldweg 33

Das Wachstum der Pflanzen

Bei dem Projekt haben wir mit den Kindern das Wachstum der Pflanzen genauer beobachtet.

- Besuche und Ausflüge. Frau Benedikt vom Landfrauenbund hat uns einiges übers Anpflanzen erklärt und uns ein Anpflanzset geschenkt. Wir waren beim Imker, um über das Fortpflanzen der Pflanzen zu sprechen und haben auf einem Erdbeerfeld Erdbeeren gesammelt und danach Marmelade eingekocht.
- Experimente. Weiße Rosen in bunter Tinte, um den Kindern zu verdeutlichen, wie wichtig Wasser für Pflanzen ist und wie sie es aufnehmen, "Bohne mit Sprengkraft", Versuchsreihe: was brauchen Pflanzen zum Wachsen
- Kreativ. Mit verschiedenen Techniken Bilder gefertigt, um Gehörtes und Gesehenes zu verinnerlichen.



82467 Garmisch-Partenkirchen, Sonnenkindergarten e.V., Schnitzschulstr.18a

Ökokids Im Kindergarten

Wir haben verschiedene Projekte in den Kindergartenalltag eingebaut, da wir Eltern mit betreuen und jeder nach Lust & Laune sein Ökothema eingebracht hat.

1. Plastikfasten im Kiga
2. Dem Biber auf der Spur (Ausflug dazu kommt erst)
3. Schmetterlingskasten im Kiga
4. Wo kommt der Honig her (Ausflug zum Imker findet nächste Woche statt)
5. Energie- und Wasserspar-Massnahmen im Kiga eingeführt für Eltern und Kinder
6. Bau eines Hochbeetes und Bepflanzung
7. Kompost im Garten



83093 Bad Endorf, Wald- und Naturkindergarten Edelstein, Moorbadstraße 18

Schätze von Mutter Erde und Vater Himmel

Weiterführung vom letzten Projekt

Naturgestaltung und von der Natur lernen in unserer Wiese vor der Hütte und dem Wald

Partizipation der Kinder. Offen sein für Neues, Bereitschaft vom Projekt abzuweichen und das Bedürfnis der Kinder nachzugehen.



83308 Trostberg, AWO-Schulkinderbetreuung, Heinrich-Braun-Straße 6 b

Sauberes Trinkwasser-ein Grundrecht für ALLE!!! Wirklich??

1. Einstieg:

Kinofilm: "Nicht ohne uns!" Ein Film über die Zukunft unseres Planeten, mit 16 Kids aus 5 Kontinenten. U.a. Wassersituation in 3. Weltländer
Philosophieren: "Wozu brauchen wir alle Wasser"?

2. Ausstellung:

Collagen, Zeichnungen, Eimerpyramide, Plakatwand v. UNICEF u. Forum Ökologie

3. Ausflüge:

zur Kläranlage, Wasserkraftwerk, Werksbesichtigung "Adelholzen", Weltladen "Paul"

4. päd. Angebote:

"Was lebt da im Wasser?"; "Das Wasser der Anderen"

Experimente mit Wasser; Terrassenbepflanzung

5. Frühlingsfest zum Thema Wasser:

Glücksrad mit Verhaltensfeldern, Wasserspiele, Maltisch mit Preisverleihung, Schminken, UNICEF-Infostand u.a.



83487 Marktschellenberg, Integratives Haus für Kinder St. Nikolaus, Salzburger Str. 23

Wasser, unser wichtigstes Element

Wir haben uns unter anderem das Ziel gesetzt, die Kompetenzen und Werte unserer Kinder zum Thema Umwelt zu fördern und zu erarbeiten und haben uns deshalb mit folgenden Schwerpunkten zum oben genannten Thema befasst:

- ? Kraft und Eigenschaften von Wasser
- ? Lebensraum Wasser
- ? bewusster Umgang mit Wasser / Wasserverbrauch

Dazu haben wir verschiedene Angebote und Projekteinheiten mit den Kindern durchgeführt, in welchen spezifisch, intensiv und kindgerecht auf die drei Schwerpunkte eingegangen wurde.



83684 Tegernsee, Katholischer Kindergarten St. Quirinus, Prinz-Karl-Allee 11

Unser Natur-Erlebnis-Garten ist niemals fertig

Vor 9 Jahren entstand durch enge Zusammenarbeit und viel Engagement mit dem Team, dem Elternbeirat und den Eltern unser schon mehrfach prämiierter Natur-Erlebnis-Garten. In diesem Jahr wollten wir den Garten in den Mittelpunkt stellen und das Umweltbewusstsein der Kinder stärken. Wir erstellten mit den Kindern einen Rundgang durch unseren Naturgarten und gestalteten ihn abschließend als kleines Buch. Wir organisierten einen Gartenpflegetag für Eltern und Team mit unserem Gartenplaner Dr. Witt. Den Höhepunkt unseres Projektes stellt unsere Teilnahme am "Tag der offenen Gartentür" dar, an diesem wollten wir Gästen und Einheimischen zeigen, welches Kleinod mitten in Tegernsee entstanden ist.



84405 Dorfen, Kinder- und Jugendhaus Dorfen, Rinninger Weg 17

Naschgarten

Anlegen eines Naschgartens

Öffentliche Pflanztröge und Flächen sollen mit Kräutern und "Naschpflanzen" bepflanzt werden und der Bevölkerung zum Ernten zugänglich gemacht werden.

Naturerlebnis

Säen, pflanzen, ernten

Essbare Blüten, Fruchtgemüse, süße Früchtchen

Geschmackserlebnis

Bereicherung im täglichen Speiseplan



84427 Sankt Wolfgang, KiGa Armstorf Gruppe Paradies im Wald, Kirchenstr. 6

Wer wohnt den da? Wir bauen Wildbienenhäuser

1. Rollenspiele bzgl. der Notwendigkeit von Nisthilfen für Wildbienen und der Arbeit der Wildbiene werden durchgeführt. Die Kinder sammeln Materialien und bringen auch von zu Hause passendes Material zur Herstellung eines Wildbienenhauses mit.
2. Kleine Wildbienenhotels werden von den Kindern als Mutter/bzw. Vatertags Geschenk hergestellt. Ein informativer Elternabend findet statt. Ein Imker kommt vor Ort und bringt den Kindern Wissen über die verwandte Honigbiene näher.
3. Fortlaufend wird am großen Wildbienenhaus gearbeitet. Wir schneiden Stängel zurecht, vermischen Lehm und Stroh und befüllen die Parzellen. Der örtliche Bauhof liefert uns Pflanzerde und wir legen ein Wildblumenbeet an.



84478 Waldkraiburg, Kindertagesstätte Christkönig, Gablonzerstraße 21

Unser Kitalädchen

Die Kinder entdecken die Schätze (Kräuter, Wildkräuter, Heilpflanzen, Beerensträucher....) unseres Gartens und lernen sie durch pflanzen, hegen und pflegen, ernten und Weiterverarbeitung nachhaltig kennen.

Die Eltern werden dabei aktiv miteinbezogen, so daß die "neuen" Erkenntnisse auch in die Familie getragen werden. Dabei unterstützt uns eine "Experten-Gruppe" aus 4 Elternteilen und einer pädagogischen Fachkraft bei den Umsetzungsideen.

Gemeinsam bauen wir ein "Kita-Lädchen" auf, in dem die Kinder z.B. Gänseblümchensalbe, Fliederzucker, Kräutersalz.... verkaufen. Aus dem Erlös werden weitere Setzlinge, Samen, Material gekauft.



84489 Burghausen, Montessori Waldkindergarten Burghauser Waldmäuse, Berghamer Str. 2a

Ohne Wasser kein Leben

- Nachhaltigkeit im Umgang mit Wasser
- Wasser ist Leben - Mensch, Tier und Pflanzen
- Kennen lernen von verschiedenen Gewässern - Leben am und im Wasser



84494 Niederbergkirchen, Haus der Familie St. Elisabeth, Kirchweg 1

Ein Vierjahreszeitenflug mit der Honigbiene

1. Wir haben durch die unterschiedlichen Behausungen für Kleinstlebewesen, die in den letzten 5 Jahren unter Mitwirkung der Kinder, der Eltern und des Teams in unserem Garten entstanden sind, auf entsprechende Pflanzenvielfalt geachtet und zahlreiche Blumenbeete errichtet. Der Garten bietet Nahrung, Schutz, Lebensraum und Kinderstube für möglichst viele Individuen.
2. Aufgrund des weltweiten Bienensterbens und der damit besorgniserregenden Lage haben wir anhand unterschiedlicher Gespräche mit Kindern, Eltern, Imkern, anhand von Zeitungsartikeln, Fachbüchern, als auch in unseren Kinderkonferenzen die Erkenntnis gewonnen, dass die HONIGBIENE unsere Unterstützung braucht.



85132 Schernfeld, Waldwichtel Schernfeld, Hardthoferstr. 2

"Die Holzdetektive - wir erkunden den Rohstoff Holz"

Als "Holzdetektive" setzten sich die Waldwichtel intensiv mit dem Baum als Rohstofflieferant auseinander. Während des Projektes wurde ein Bogen zum letztjährigen Projekt geschlagen, indem erneut der Baum in seinem Artenreichtum, seinen Fähigkeiten und Eigenschaften zum Thema wurde. Des weiteren wurde die Ernte des Baumes, die Verarbeitung und Nutzung von Holz zum Thema.



85241 Hebertshausen, Waldkindergarten Hebertshausen e.V., Adolf-Lieb-Str. 3

Die Waldzwergerl entdecken, sammeln, pflanzen, erforschen und kochen mit Kräuter und Wildkräuter"

Wir pflanzten mit den Kindern gemeinsam in unserem Hochbeet Kräuter an, die uns ein Vater aus der Biogärtnerei mitbrachte in der er arbeitet. Die Kinder pflegen das Beet und sehen den Kräutern beim Wachsen zu.

Wir suchen mit den Kindern Wildkräuter in unserer Umgebung und verwenden diese zum kochen oder erfahren was man mit ihnen noch alles machen kann. Gemeinsam mit den Kindern bereiten wir kleinere Speisen zu, die wir mit den Kindern gemeinsam mit einer dazu erfundenen Geschichte verzehren.

Ausserdem machen wir mit den Kindern kleine "Mitbringsel" für zu Hause. Zum einen machten wir Samenbomben mit Schmetterlingswiesen und wir säten Kapuzinerkresse in Tetrapacks an.



85276 Pfaffenhofen, Adolf-Rebl-Schule, Adolf-Rebl-Schule 3

Inklusives Experimentieren

- Förderung der Sozialen Fähigkeiten (Hilfsbereitschaft, Toleranz, Rücksichtnahme)

Beim gemeinsamen Experimentieren ist es wichtig, auf die Stärken und Schwächen seines Gegenübers einzugehen und damit umzugehen, dass man selber oder auch andere etwas nicht so gut oder sofort können.

- Förderung der Selbstständigkeit (um im Leben eigene Entscheidungen zu treffen)

Wir führen gemeinsam in gemischten Kleingruppen die Experimente ein und die Kinder haben die Möglichkeit diese in Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit zu vertiefen.

- Förderung der kognitiven Fähigkeiten und der Sprache (Vorbereitung auf die Schulzeit)

Denken in Zusammenhängen muss gelernt und geübt werden.



85445 Oberding, Kinderhaus Aufkirchen, Am Kirchberg 2 a

Kommt wir wollen Beete bauen, pflanzen - säen - pflegen - schauen

Wie wichtig ist der Regenwurm für die Erde?

Wie entsteht ein Hochbeet?

Vom Samen zur Frucht



85456 Wartenberg, Pfarrkinderhaus Wartenberg, Strogenstraße 19

Wir sind die Sternköche von morgen- nachhaltiges kochen mit Kindern

- wo wachsen unsere Lebensmittel

Wir erkunden unsere Umwelt nach Lebensmittel. Bei einem Spaziergang haben wir die nähere Umgebung nach Lebensmitteln erkundet. Kinder bringen Obst und Gemüse von zu Hause mit. Wir sammeln Obst im Pfarrgarten. Wir säen, pflegen und ernten Selbstangebautes.

-Warenkunde und Kochen

Wir schmecken, riechen, fühlen, sehen und hören unsere Lebensmittel.

Wir kochen mit den Kindern verschiedenste Gerichte um ihnen die Freude an der Zubereitung der Lebensmittel zu vermitteln.

Unser Hauptaugenmerk liegt dabei auf regionalen und saisonalen Produkten.

-Müllvermeidung

Wir besprechen die Vermeidung von Verpackungen und gehen Nachhaltig einkaufen.



85462 Eitting, Kinderhaus St. Georg, Lindenstr. 30

Kräuterzauber und Gewürzgeflüster

Pflanzen und verarbeiten von Kräutern und Gewürzen mit Kindern und Eltern.

Wir veranstalten im Projekt eine gemeinsame Aktion, den Gartentag.

Durch das Anlegen eines Kräuterbeetes, gestalten wir einen ökologisch wertvollen Lernort für die Kinder.



85540 Haar, Kita Haar Kids' Farm, Lindenplatz 1

Zu Gast bei Waldschrazl Willi

Für 3 Wochen sind wir mit 12 Kindern im Alter von 0-3 Jahren in den Wald gezogen und durften dort Gast beim Waldschrazl Willi sein. Den gesamten Vormittag incl. Mittagessen verbrachten wir bei jeder Witterung im Wald. Die Kinder hatten in dieser Zeit die Möglichkeit, die Natur mit allen Sinnen zu erfahren und sie zu "be-greifen". Durch diese intensive Erfahrung, wurden die Kinder für den Wald als wichtige Ressource und schützenswerten Lebensraum sensibilisiert.

Während der Waldwochen fand außerdem ein Eltern-Kind - Forschertag statt, an dem die Eltern den Waldvormittag ihrer Kinder miterleben konnten und gemeinsam den Wald entdecken und erforschen konnten.



85604 Zorneding, Naturkinder St. Georg, Parkstr. 12

Naturentdeckerkinder - Wir erforschen den Lebensraum Baum!

Wir thematisieren den Baum und seine Bestandteile und lernen verschiedene Arten kennen. Zudem vermitteln wir den Kindern Wissen, welchen Nutzen der Baum für Mensch und Natur hat.

In unseren Krippengarten pflanzen wir einen Baum der uns unter anderem auch als Schattenspender dienen soll. Die Kinder stimmen demokratisch ab, welchen Baum sie sich für ihren Garten wünschen. Daraufhin organisieren wir uns einen Baum und pflanzen ihn mit Hilfe von fachkundiger Unterstützung.

Damit die Kinder den neuen Baum bewusst wahrnehmen und aktiv in ihr Spiel miteinbeziehen, vermitteln wir ihnen Wissen zum Lebensraum ?Baum? und Fähigkeiten den Baum zu pflegen und bewusst und wertschätzend mit ihm umzugehen.



85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Evang.-Luth. Kinderhaus Arche Noah, Altlaufstr. 44

Wir schwimmen im Müll

Zur optimalen Vorbereitung besuchte ich die Fortbildung der Ökokids. In den beiden Wochen nach meiner Fortbildung informierte ich das Krippen-, Kindergarten-, und Hortteam über mein Wissen über die Ökokids. Wir trugen verschiedene Ideen zusammen.

Wir legten bei den Kindern jeden Alters bei uns im Haus einen wichtigen Grundstein. Wo entsteht überall Müll und wie können wir ihn vermeiden.

Anschließend widmeten wir uns dem Thema Recyceln und anschließend beschäftigten wir uns damit, was mit Müll geschieht der nicht richtig entsorgt wird.

Wir haben die Eltern durch verschiedene Plakate und einem Elternabend versucht mit einzubinden.

Unser Höhepunkt sollte unser Maifest sein.



86919 Utting, Telos-Kinderhaus, Steinreiß 1

Hast du Nisthilfen am Haus - nehmen Mücken schnell Reißaus! - Den Garten nachhaltig gestalten

- Den Garten gemeinsam noch naturnäher und kreativer für Kinder, Pflanzen und Tiere (Vögel, Insekten, Kleingetier) gestalten.
- Nisthilfen für Fledermäuse, Mauersegler und Mehlschwalben am Haus anbringen und dadurch die Ammersee-Mücken vertreiben. Die Zusammenhänge verstehen.
- Die Kinder planen und "sammeln" das nötige Geld dafür durch "Besuch bei der Sparkasse" und "Verkauf am Wochenmarkt".



86929 Penzing, Kindergarten Wurzel Purzel, Bahnhofstr. 14

Amsel, Drossel, Fink und Star! ? Nicht alle Vögel sind im Winter da!

Die Natur bewusst beobachten, daraus Fragen ableiten und sich mit diesen auseinandersetzen. Wir haben dieses Jahr genauer hingeschaut, wie leben unsere einheimischen Vögel bei uns im Winter und wie können wir ihnen helfen?

- Kennen lernen der einheimischen Vögel!
- Wie und wo leben die Vögel!
- Bau von Futterhäuschen und Futterhilfen!

Dieses Wissen auch an andere Kinder, Eltern und an unsere Erstklasskinder der Grundschule weitergeben.

